

*Hauptversammlung vom Jodlerklub Heimeleg Baar, 21. Februar 2020*

*Jahresbericht vo de Chorleiteri*

*Sehr geschätzti Jodelkameradinne und -kamerade*

*E Verein wie-n-es Chäsplättli*

*Die bildhafte Ussag vo de Wilma wo zume originelle Titel i eusem Jubiläumsbuech «Jodlerfreunde» worde isch, isch mir sofort i s'Aug gstoche. Träffender chönnt mer de Jodlerklub Heimeleg gar nid beschrybe.*

*Im vergangene Jubiläumsjahr hed sich das Bild für mich einisch meh ganz dütlich zeigt. Jede und jedi vom Heimeleg treid das wo ihm möglich isch zum gute Glinge vom Vereinsläbe und eusem schöne Bruchtum, em Jodelgsang, by. Nid nur bim Singe, au wenn starchi Arme, vorzüglichi Organisationstalant oder gueti Buechhalter gfragt sind, cha mer 100%-ig uf euch zelle.*

*E so-n-es „Chäsplättli“ muess aber scho im Vorus in Gedanke kreiert werde. Du, Alfons, als euse unbezahlbari Präsidant, hesch e klari Vorstellig und Plän entwickelt, wie das grosse Jubiläum sell gfyret werde. Unermüedlich hesch Du d'Zuetate, also OK, Lokal, Gaschtgruppe und tiusig Chlinigkeite, wo's brucht het zu dem grosse Jahr, organisiert und uf d'Bei gstellt. DANK Dyne Visione isch euses 100-Jährige es einmaligs, unvergässlichs Jubiläumsjahr für de Heimeleg und die ganzi Region worde.*

*Für Dyn unbeschryblich grosse Ysatz und all Dys Herzbluet wo Du in Heimeleg lahsch la fliesse, chan ich Dir nur wieder einisch vo Herze DANKE säge. Mir alli vom Verein fühled eus under Dynere klare, kameradschaftliche, im wahrsten Sinne des Wortes „heimelige“ Führig wirklich wohl.*

*Musikalisch hänner eus für s'2020 wieder einigi ersträbenswärti Ziel gsetzt.*

*Am Tag der Kranken, am 1. März dörfid mir de Bewohner vom Pflegezäntrum Baar mit de Jodlermass besinnlich Tön i ihres Läbe bringe.*

Es schöns kameradschaftlichs Erläbnis und musikalisch e Schritt vorwärts wird bestimmt au de 28. März bringe. Am Vormittag trättid mir bim Samschtigmärt uf und nach eme gmeinsame Mittagässe nützid mir de Nomittag, zäme mit de Esther Styger, für ne Intensivprob als Vorbereitung uf s'Muettertagnkonzärt und s'Eidgenössische Jodlerfäscht in Basel.

Ganz im Zeiche vom Muettertagn stahd denn die erscht Maihälfti mit de Jodlermässe i der ref. Chile Baar, St. Martin Baar und St. Wendelin in Allewinde und natürlich em grosse Muettertagnkonzärt i de Chile Baar am 9. Mai.

Die Uftritt i de Heimat vom Heimelig sind us miner Sicht es DANKESCHÖN für all eusi Gönner und drum sehr, sehr wichtig.

Für's Eidgenössische Jodlerfäscht in Basel hämmer eusi Latte bi de vergangene Jodlerfäscht mit de Klass 1 höch gsetzt. Ich danke, mit em Lied „E Chilterbueb“ sind mir alli sehr motiviert, dass mir das Ziel au dasmal wieder chönd erreiche.

S'Herbschtkonzärt bildet denn de Höhepunkt vom Vereinsjahr. Under em Motto: *Die blau Stund* und em CHÖRLI Beinwil als Gaschtformation werd id mir wieder es abwäschsligsrychs Programm zäme stelle.

Au s'2020 wird also es beläbts, freudigs Heimelig-Jahr werde. Allerdings mit eme Wermuetstropfe drin. Mir müend driiii Monet uf euse Alfons verzichte. Aber was macht e guete Schefuus? Die Aagstellte schaffid au guet wenn er nid da isch - oder äbe erscht rächt.

Du, Alfons, hesch die Uuszyt meh als verdienet und mir gähnd eus alli Müeh, dass Du gern wieder zrug chunsch.

I dem Sinn danke ich Euch allne für die ehrlich Kameradschaft im Heimelig, die fruchtbar Zämearbeit im Vorstand und wünsche allne es gfreuts, erfolgrychs Vereinsjahr.

Im Februar 2020, Euchi Dirigäntin, Maria